

Der grosse heute-Baustellen-Check

Seestrasse: Kaum Probleme

ZÜRICH • heute sieht sich diese Woche auf den Baustellen von Zürich um. Teil 4: Die heute-Baustellenexperten prüfen die Arbeiten an den Tramgleisen und Wasserleitungen der Seestrasse zwischen Enge und Wollishofen.

> **Was gebaut wird:** Die Tramgleise sowie die Wasserleitungen unter der Seestrasse sind alt und müssen aus Sicherheitsgründen ersetzt werden.



DIE NERVIGSTEN...

Presslufthammer, Teergestank und Umwege. Das nervt! Meldet uns **online** die Baustellen, die euch in Zürich am meisten nerven: online@heute-online.ch. Die Bewertungen der Baustellen findet ihr die ganze Woche über in *heute*.

FEEDBACK...

BAUSTELLEN >>> www.heute-online.ch

> **Dauer der Bauten:** 15. Oktober 2007 bis 25. August 2008

> **Einschränkungen:** Der Auto- und Tramverkehr kommt durch die Bauarbeiten teilweise leicht ins Stocken. Für Fussgänger bleiben die Trottoirs begehbar.

> **Lärm:** Auch hier machen Baumaschinen Lärm. Da sich die meisten Gebäude aber nicht in unmittelbarer Nähe befinden, ist die Lärmbelastung für die Anwohner nicht allzu gross.

> **Das sagen die Passanten:**

Martha (52) aus Zürich: «Die Baustelle stört mich eigentlich nicht gross. Die haben das ziemlich gut organisiert.»

Peter (44) aus Zürich: «Baustellen sind halt notwendig, da muss man



Arbeiten entlang der Tramgleise: Seestrasse.

Nachteile in Kauf nehmen.»

> **Gesamturteil:** Die Baustelle macht keinen grossen Lärm. Auch die Behinderung des Verkehrs hält sich in Grenzen. Die Fussgänger müssen keinen Umweg machen. Diese Baustelle nervt fast gar nicht.

> **Nervfaktor:** 2 von 10 Pressluft-hämmern. gzd.



Verena Diener vereidigt

ZÜRICH • Verena Diener (Grünliberale) hat heute ihr Gelübde in Bern als Ständerätin abgelegt und ist somit in ihrem Amt vereidigt. Die Zürcher wählten Verena Diener im zweiten Wahlgang am 25. November vor Ueli Maurer in den Ständerat. Mit der Zürcherin ist das Stöckli nun komplett.

Steuerabzug für Parteispenden bleibt

ZÜRICH • Steuerpflichtige können Beiträge an politische Parteien weiterhin von den Steuern abziehen. Der Regierungsrat fällt diesen Entscheid, obwohl der Abzug von Parteispenden laut Bundesgericht gegen das Steuerharmonisierungsgesetz verstösst.

S6 fährt neu im Halbstundentakt

BUCHS-DÄLLIKON • Die S6 fährt ab Montag halbstündlich bis nach Otelfingen. Heute hat Volkswirtschaftsdirektorin Rita Fuhrer (SVP) den modernisierten Bahnhof Buchs-Dällikon eingeweiht. Auch der neue Bahnhof Otelfingen ist seit heute in Betrieb.

Lesungs-Verbot für Stadtpolizistin

ZÜRICH • Angela Montanile, Chefin Milieu- und Sexualdelikte der Stadtpolizei, wollte heute Abend im Rahmen der Lesung «Gekaufter Sex» im Club Bling aus Verhörprotokollen mit Zuhältern, Prostituierten und Personen aus dem Milieu vortragen. Nun hat sie die Staatsanwaltschaft laut «Lim-mattaler Zeitung» zurückgepfiffen. Montanile darf «wegen sensibler Daten» nicht aus den Protokollen vorlesen, obwohl diese anonymisiert worden sind. Die Ex-Prostituierte Brigitte Obrist liest trotzdem heute Abend aus Liebesbriefen ihrer Freier.

Geld für Jugendprojekt

ZÜRICH • Der Kanton Zürich unterstützt neun Projekte mit Geldern aus dem Lotteriefonds. Die grössten Beträge gehen an den Zürcher Vogelschutz und die Stiftung «Erziehung zur Toleranz».

Der Regierungsrat unterstützt das Forschungsprojekt «Jugend und Gewalt» der Stiftung «Erziehung zur Toleranz». Mit Hilfe eines Wettbewerbs möchten Sozialarbeiter mehr über die Ansichten von Jugendlichen zu Gewalt und Rassismus erfahren. Die Jugendliche können dafür Rap-Texte über ihr Leben verfassen und einsenden. «Sie dürfen sich einzeln oder in Gruppen anmelden und können ihre Songs auf einen Datenträger aufnehmen oder vortragen», heisst es auf der Homepage der Stiftung. Auch Rapper Bligg unterstützt das Projekt. «Der Wettbewerb ist eine gute Gelegenheit für Jugendliche, sich in ihrer Sprache auszudrücken», meint er auf der Stiftungshomepage.

Am meisten Geld – 380 000 Franken – erhält ein Projekt zur Erfassung der Brutvögelbestände. Weiter unterstützt werden das Sozialdepartement für seine 100-Jahr-Jubiläumsfeier (140 000 Franken) und die Schweizerische Herzstiftung (120 000 Franken) für das Projekt «Herzsicheres Zürich». dt.

Heiratsantrag per Tram: Reto Vogelbacher mit Marquelina.



Ich bin fast ein Standesamt

ZÜRICH • «Liebe Marquelina, lange sind wir schon zusammen: Heiratest du mich???» liess Reto Vogelbacher aufs eine 4er-Cobra schreiben. Die Angebotete nahm den Heiratsantrag an.

«Als ich den Wettbewerb für die Gratistafeln sah, wusste ich so-

fort, dass ich meine Marquelina auf diesem Weg um ihre Hand anhalten wollte», sagt Reto Vogelbacher. «Das war sehr romantisch», schwärmt seine künftige Frau. Die Verliebten lernten sich vor drei Jahren im Internet kennen. Im Mai möchten sie nun heiraten. dt.

Die Euro 08 auf dem See sehen

STÄFA • Euro 08 total: Sogar auf dem Zürichsee können Fussballfans 27 Spiele über Grossleiwand verfolgen.

Die Betreiber der «LS Stäfa» bieten Gruppen ab 50 Personen eine Schifffahrt mit Übertragung der Euro-08-Spiele an. Dazu installie-

ren sie Leinwände und veranstalten ein Grillfest. Der Spass kostet 220 Franken pro Person, das Schiff fährt ab Schmerikon SG. «Die Leinwand ist kleiner als drei Meter in der Diagonale. Daher brauchen wir keine Lizenz», sagt Oliver Bühler, Betreiber der «LS Stäfa». dt.